



Datenbanktabelle VORWGEM

Beschreibung

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es ca. 5000 telefonische Ortsnetzvorwahlen.

Die Datenbanktabelle enthält alle telefonischen Ortsnetzvorwahlen sowie die Gemeindegemeinschaften der dazu passenden Orte. In der Tabelle sind alle vorkommenden Kombinationen von Ortsnetzvorwahlen und Orten enthalten.

Drei Datenfelder beschreiben die Priorität der Ortsnetzvorwahlen und die Beziehungen zwischen den Verbreitungsgebieten der Ortsnetzvorwahlen und den Orten.

Die Verbreitungsgebiete der Ortsnetzvorwahlen können leider nicht eindeutig in die hierarchisch nach Gemeindegemeinschaften aufgebaute amtliche Raumgliederung einbezogen werden. Die Verbreitungsgebiete der Ortsnetzvorwahlen können sich über mehrere Orte (kreisfreie Städte, Städte und Gemeinden) erstrecken, können einen Ort nur teilweise abdecken oder stimmen mit den Ortsgrenzen überein.

Die hier beschriebene Tabelle VORWGEM enthält dieselben Daten, die auch in der Tabelle VORWREF enthalten sind, jedoch ohne Georeferenzen.

Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen Datenbanktabellen

Die zu den Ortsnetzvorwahlen passenden kreisfreien Städte, Städte und Gemeinden und deren Ortsteile können mithilfe des Gemeindegemeinschafts KENN in den Datenbanktabellen **ORTREF** und **ORTTLREF** aufgefunden werden.

Die zu den Ortsnetzvorwahlen passenden Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise bzw. Landkreise können mithilfe des Gemeindegemeinschafts KENN in den Datenbanktabellen **LAND**, **REGBEZ** und **KREIS** aufgefunden werden.

Konvertierung

Zunächst liegen die Datenbanktabellen in einem Standard-Dateiformat vor (dBase, ASCII / OEM character set). dBase-Dateien können direkt in MS-EXCEL, MS-ACCESS, in Borlands dBase und in viele dieses Datenbankformat unterstützende Programme und Tools eingelesen und weiterverarbeitet werden.

Das von der Seite http://www.killetsoft.de/p_cona_d.htm herunterladbare Freeware-Programm CONVERT konvertiert die im dBase-Format vorliegende Datenbanktabelle in andere Datenformate mit der erforderlichen Sortierung und Auswahl. Mit dem Programm können die dBase-Daten beispielsweise in das SDF-Format (Simple Document Format) oder in das CSV-Format (Comma Separated Value) konvertiert werden. Zur Nutzung der Daten auf verschiedenen Plattformen kann zwischen den Zeichensätzen ASCII / OEM, ANSI / WINDOWS, UTF8 und UniCode gewählt werden. Dadurch wird der Import der Daten in jedes beliebige Datenbankmanagementsystem oder Dateisystem möglich.

Für den Import in MySQL- oder SQL-Datenbanken kann das erforderliche "CREATE TABLE"-Skript erzeugt werden. Weiterhin ist die Selektion der Daten nach Datenfeldern und Datensätzen möglich. Außerdem können die Daten nach beliebigen Datenfeldern sortiert werden. Daten aus mehreren Dateien lassen sich zu einer gemeinsamen Datei zusammenfügen.

Datenfeldlängen und Datentypen

Feld	Länge	Typ	Beschreibung
VORWAHL	6	C	Ortsnetzvorwahl
BEZEICH	35	C	Logistische Bezeichnung der Ortsnetzvorwahl
KENN	8	C	Gemeindegemeinschaft

VWTYP	1	N	Priorität der Ortsnetzvorwahl
MVZK	1	N	Mehrere Ortsnetzvorwahlen in einem Ort
MKZV	1	N	Mehrere Orte mit derselben Ortsnetzvorwahl
AKTUAL	4	N	Monat der letzten Datensatz-Aktualisierung

Datenfeld VORWAHL

Drei- bis sechsstellige Ortsnetzvorwahl.

Datenfeld BEZEICH

Logistische Bezeichnung der Ortsnetzvorwahl.

Die Ortsnetzvorwahl ist mit einer logistischen Ortsbezeichnung versehen. Wenn die logistische Ortsbezeichnung nicht mit dem durch den Gemeindeschlüssel repräsentierten Ort übereinstimmt, ist in Klammern der Ortsname hinzugefügt.

Datenfeld KENN

Achtstelliger Gemeindeschlüssel.

Stellen 1 und 2: Kennung für das Bundesland

- 01: Schleswig-Holstein
- 02: Hamburg
- 03: Niedersachsen
- 04: Bremen
- 05: Nordrhein-Westfalen
- 06: Hessen
- 07: Rheinland-Pfalz
- 08: Baden-Württemberg
- 09: Bayern
- 10: Saarland
- 11: Berlin
- 12: Brandenburg
- 13: Mecklenburg-Vorpommern
- 14: Sachsen
- 15: Sachsen-Anhalt
- 16: Thüringen

Stelle 3: Kennung für den Regierungsbezirk
0: keinem Regierungsbezirk zugeordnet

Stellen 4 und 5: Kennung für den Kreis
00: keinem Kreis zugeordnet

Stellen 6 bis 8: Kennung für die Stadt / Gemeinde
000: kreisfreie Stadt

Datenfeld VWTYP

Priorität der Ortsnetzvorwahl.

Priorität der Ortsnetzvorwahl

Stelle 1:

- 1: Die Ortsnetzvorwahl ist die Haupt-Vorwahl des Ortes
- 2: Im Ort kommt nur diese Ortsnetzvorwahl vor, aber die Ortsnetzvorwahl wird auch in anderen Orten verwendet
- 3: Die Ortsnetzvorwahl kommt nur in diesem Ort vor, aber im Ort werden auch andere Ortsnetzvorwahlen verwendet
- 4: Die Ortsnetzvorwahl kommt auch in anderen Orten vor und im Ort werden auch andere Ortsnetzvorwahlen verwendet

Datenfeld MVZK

Kennung für die Zugehörigkeit mehrerer Ortsnetzvorwahlen zu einem Ort.

Stelle 1: 0: Ort mit nur einer Ortsnetzvorwahl
 1: Ort mit mehreren Ortsnetzvorwahlen

Datenfeld MKZV

Kennung für die Zugehörigkeit mehrerer Orte zu einer Ortsnetzvorwahl.

Stelle 1: 0: Ortsnetzvorwahl in nur einem Ort
 1: Ortsnetzvorwahl in mehreren Orten

Datenfeld AKTUAL

Datum der letzten Aktualisierung des Datensatzes.

Stellen 1 und 2: Jahr der letzten Aktualisierung
Stellen 3 und 4: Monat der letzten Aktualisierung